

Mutterstadt, den 26. Mai 2020

Liebe Eltern unserer 1. Klassen,  
liebe Erstklässlerinnen und Erstklässler,

das Kultusministerium von Rheinland-Pfalz hat entschieden, den Unterricht für die 1. Klassen ab Montag, den 08. Juni, wieder beginnen zu lassen. Aufgrund der weiterhin geltenden Einschränkungen startet der Unterricht allerdings nicht in der von früher her gewohnten Art und Weise. Denn die Anzahl der Schulkinder, die sich normalerweise in den Klassen befinden, ist für die Einhaltung der Abstands- und Infektionsschutzregeln viel zu hoch.

Die Klassen werden daher in drei Gruppen unterteilt, die bis auf Weiteres getrennt voneinander unterrichtet werden. Die eine („frühe“) Gruppe erhält ihren Unterricht von 8.00 bis 09.00 Uhr, die zweite („mittlere“) Gruppe von 09.30 bis 10.30 Uhr, und die dritte („späte“) Gruppe von 11.00 bis 12.00 Uhr. Die Unterteilung der Klassen wird von der jeweiligen Klassenlehrerin vorgenommen. Die Klassen 1a und 1c werden von ihren Klassenlehrerinnen unterrichtet. Der Unterricht der Klasse 1b wird vorübergehend von Frau Fentner übernommen. Frau Schnabel wird nacheinander einzelne Kinder aus ihrer Klasse für Einzelunterricht herausnehmen.

Die Klassenlehrerin Ihres Kindes wird Ihnen in den kommenden Tagen mitteilen, ob Ihr Kind in der frühen, der mittleren oder der späten Gruppe ist. Sollten Sie diesbezüglich Klärungsbedarf haben, so können Sie sich hierüber mit der Lehrerin in Verbindung setzen. Wir bitten Sie allerdings um Verständnis, dass wir Änderungswünsche lediglich in begründeten Fällen entgegen nehmen können.

Für alle drei Gruppen gilt:

- Die Kinder stellen sich pünktlich zum Unterrichtsbeginn (bitte nicht viel früher!) auf dem roten Sportplatz auf. Dort werden Markierungen auf dem Boden anzeigen, wo die Aufstell-Linien der Klassen 1a, 1b und 1c sind. Die farbigen Linien sind immer im Abstand von 1,5 Metern unterteilt, damit sich die Kinder einzeln im entsprechenden Abstand voneinander aufstellen.

- Es besteht auf dem gemeinsamen Schulweg und auch auf dem Außengelände die grundsätzliche Vorschrift zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Nicht nur die Kinder, sondern auch alle Erwachsenen sind verpflichtet, entweder einen medizinischen Mundschutz, eine vergleichbare Vorrichtung (eventuell „Marke Eigenbau“) oder mindestens ein Tuch zu tragen, das Mund und Nase bedeckt. Im Klassenraum selbst ist ein ausreichend großer Abstand gewährleistet, sodass die Kinder dort ihre Masken abziehen können.

- Die Kinder werden von der Lehrerin am Aufstellplatz abgeholt und gehen gemeinsam mit ihr im entsprechenden Abstand in ihre Klassenräume. Es findet kein Sport- oder Schwimmunterricht statt, und es gibt auch keine Hofpause und keine Frühstückszeit. Die Kinder können zwar Getränke mitnehmen, sollten aber auf jeden Fall schon vor dem Unterricht gefrühstückt haben.

- Es finden keine Partner- oder Gruppenarbeiten statt, und die Kinder sitzen ausschließlich an ihrem eigenen, vorher desinfizierten Sitzplatz. Die Nutzung der Toilette erfolgt immer nur einzeln, wobei durch ein Ampel-Signal sicher gestellt wird, dass es keine Warteschlange und keinen direkten Kontakt auf dem Flur gibt. Nach dem Unterricht verlassen die Schülerinnen und Schüler das Schulhaus einzeln durch den Garten-Ausgang hinter dem Schulhaus.

- Die Kinder verlassen das Schulgelände nach dem Ende des Unterrichts ohne größere Verzögerung. Ein weiterer Aufenthalt auf dem Hof oder im Garten ist ausdrücklich nicht erlaubt. So soll verhindert werden, dass die Kinder der verschiedenen Gruppen miteinander in Kontakt kommen.

- Sollte Ihr Kind oder ein Mitglied Ihres Haushaltes zu einer Corona-Risikogruppe gehören, teilen Sie uns das bitte rechtzeitig mit. Wir suchen dann gemeinsam nach einer Lösung, wie wir die unterrichtliche Versorgung ohne den Besuch des Unterrichts gestalten können. Nach wie vor gilt: Kranke Kinder bleiben zu Hause!!!

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten von ihren Lehrerinnen im Anschluss an den Unterricht auch Hausaufgaben. Im Gegensatz zu den Aufgaben den vergangenen Wochen sind diese nun nicht mehr nur freiwillige Angebote, sondern verpflichtend. Sie werden dementsprechend auch in gewohnter Form im Unterricht besprochen und kontrolliert.

Liebe Eltern,

die teilweise Schulöffnung für die 1. Klassen ist ein wichtiger Schritt auf dem langen Weg zurück in ein normales Schulleben. Bitte helfen Sie alle nach Kräften mit, dass dieser möglichst reibungslos gelingt. Denn alle weiteren Schritte werden davon abhängen, ob wir die Einhaltung dieser strengen Regeln beachten.

Mit herzlichen Grüßen

Christian Schuster, Rektor

P.S.: Auf der Homepage unserer Schule ([www.grundschule-im-mandelgraben.net](http://www.grundschule-im-mandelgraben.net)) finden Sie einige Videos zum Thema „Händewaschen“ und „Abstand halten“. Bitte bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulbesuch vor, in dem Sie diese beiden Dinge gut mit ihm üben.